

halbe dorf zcu der wenigen Peßen — dem genanten prior vnd sampnunge zcu sant Thomas zcu Lipezk von vnser fürstlichin gewalt gnediglichin mit disem brieffe —, vnd habin deß zcu orkunde vnser fürstliche insigele bieinander wissintlichin an disen brief lassen hengen. Hie bie syn gewest vnd sint geczuge die gestrengin vnser libin getruwin er Johans Trugsesse vnser houemeister, er Jan von Hugewitz rittere, er Johannes Melzer vnser obirste schriber vnd mer vnser diner, man vnd ander luten, den wol ist zcu glouben. Gegebin nach gotis geburt virezenhundirt iar dar-nach in dem sibenden iare am donrstage sente Johannes abunde deß touffers.

Nach dem Registrum copiarum fol. 62^b im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 193. 1414. 20. Dec.

Probst Nicolaus und das Capitel vererben an Hans Spigel und Elisabeth dessen Ehefrau des Klosters Badestube, die Ziegelstube genannt. (Vgl. No 52 u. 53).

Wir Niclauwis probst, Johannes prior, Thomas custer vnde daz gancze cappittel gemeyne der regeler senthe Augustin ordins des clostirs senthe Thomase zcu Lipezk bekennen offinbar in desim offen bryue vor vns vnde alle vnsir nachkommen —, daz wir mit gütem wolbedachtem müte vnde eyntrechtiglichen gelygen haben vnde lyen in craft desis offin briues dem bescheyden knechte Hansen Spigel vnde Elyzabethen siner rechten elichen wyrtyne vnde allen oren rechten erben, dye sy yezunde haben adir noch ingezeiten gewynnen mogen, dye badestube gelegen hindir vnsirn clostir in vnserm houe vff der Plyzen, dye do genant ist dy Zeigelstube, vnde lyen on dye erblichen zcu cynem rechten erbe rugiklichen zcu besiezene in zeukonftigen gezeiten vnde nuczlichen zcu gebruchene, also daz dy vorgeanten Hans Spigel, Elzebeth sine eliche wirtyne adir or nachkomeligen vnserm vorgnanten gotishuse vnde cynem sichhuzmeister geben sollen alle virteyl iars ein vnde virzeig großen schildechtir gr. Fribergisscher munzee adir waz großen zcu den gezeiten genge vnde gebe ist in vnsir herren von Missen lande vnde dritthalben phfennig, vff ostern einen guten lammesbuch vnde in der gemeynte wochen vff senthe Burkardes tage eine gute gans alle iare vnvorzeogelichen. Ouch haben sich dye vorgeanten Hannes Spigel vnde Elzebeth sine eliche wirtyne vor vns vorwillekort, ab sy nicht libes erben mit einander gewonnen vnde or eine den andern obirlebte, also daz or ein ee vorsturbe von todis wegen denne der ander ane libes erben, so solde der, der den andirn obirlebte, des vorstorben neechsten frunden geben virevndezewenzeig Rynische gulden; were abir daz daz dy vorgnanten Hannes vnde Elzebeth libes erben mit einander gewonnen, also daz der ee vorstorben libes erben lize, so solde dese beschrebene willekor gancz vnde gar abe sin vnde nicht binden noch halden. Hye bye sint gewest der bescheiden er Niclauwis von Burne des herren von Egelh cappellan vnde Bartholomaeus Egkstein vnsir schriber. Des zcu einem waren bekenntnisse vnde merer sichirheit habe wir Niclauwis probst, Johannes prior, Thomas custer vnde daz gancze cappittel vorgnant vnsir probstye mit vnsirs cappittils ingesigel